



# *pfarreiblatt*

5/2024 1. bis 31. Mai Pastoralraum Unteres Entlebuch



Nach einer Trauung in der Kirche Sigigen, Ruswil, im August 2023. | Bild: Roger Dula

Das Sakrament der Ehe

## **Immer weniger Paare sagen in der Kirche Ja**

*Seite 4/5*

## Gottesdienste

<b>Mittwoch, 1. Mai</b>		
Entlebuch	18.00	Rosenkranz für den Frieden
	18.50	Gebetszeit
	19.30	Messfeier in der Egg-Kapelle
Heiligkreuz	19.30	Messfeier für Verstorbene mit stiller Jahrzeit im Mai
<b>Donnerstag, 2. Mai – Athanasius</b>		
Entlebuch	16.30	Rosenkranz im AWH
Hasle	18.45	Gebetsabend
<b>Freitag, 3. Mai – Philippus und Jakobus der Jüngere, Apostel</b>		
Heiligkreuz	09.00	Messfeier
<b>Samstag, 4. Mai</b>		
Doppleschwand	17.00	Rosenkranz
Entlebuch	08.50	Rosenkranz
	09.30	Messfeier
Hasle	16.15	Sprech-/Beichtgelegenheit
	17.00	Messfeier mit Dankgottesdienst der Erstkommunikanten
Heiligkreuz	19.30	Messfeier
<b>Sonntag, 5. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit</b>		
Doppleschwand	09.00	Messfeier mit Dankgottesdienst der Erstkommunikanten
Entlebuch	10.00	Wortgottesdienst im AWH
Finsterwald	10.30	Messfeier
Heiligkreuz	09.30	Festmesse zur Kreuzauffindung; Mitwirkung: Kirchenchor Schüpfheim
Romoos	11.00	Wortgottesdienst auf Holzwegen
<b>Dienstag, 7. Mai</b>		
Entlebuch	10.00	Messfeier im AWH
Hasle	09.00	Rosenkranz
Heiligkreuz	07.30	Messfeier
Romoos	19.15	Maiandacht
<b>Mittwoch, 8. Mai</b>		
Entlebuch	18.00	Rosenkranz für den Frieden
	18.50	Gebetszeit
Finsterwald	19.30	Festgottesdienst
Heiligkreuz	19.30	Messfeier

### Donnerstag, 9. Mai – Christi Himmelfahrt

Doppleschwand	09.00	Festmesse
Entlebuch	10.00	Festgottesdienst im AWH
	10.30	Festgottesdienst
Finsterwald	16.00	Dank- und Bittgang
	17.00	Abendgebet
Hasle	09.00	Festgottesdienst
Heiligkreuz	09.30	Festmesse und anschliessend Pferdesegnung
Romoos	10.30	Festmesse

### Freitag, 10. Mai

Heiligkreuz	09.00	Messfeier
-------------	-------	-----------

### Samstag, 11. Mai

Doppleschwand	17.00	Rosenkranz
	19.00	Messfeier zum Muttertag; Mitwirkung: Musikgesellschaft und Frauenverein
Entlebuch	18.30	Wortgottesdienst zum Muttertag; Mitwirkung: Blauring Entlebuch und Entlebucher Sänger
Heiligkreuz	19.30	Messfeier

### Sonntag, 12. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit

Entlebuch	10.00	Wortgottesdienst im AWH
Hasle	10.30	Messfeier
Heiligkreuz	09.30	Messfeier
Romoos	09.00	Messfeier; Mitwirkung: Jodlerklub

### Dienstag, 14. Mai

Entlebuch	10.00	Messfeier im AWH
Hasle	09.00	Rosenkranz
Heiligkreuz	07.30	Messfeier
Romoos	19.15	Maiandacht

### Mittwoch, 15. Mai

Entlebuch	18.00	Rosenkranz für den Frieden
	18.50	Gebetszeit
	19.30	Messfeier
Heiligkreuz	19.30	Messfeier

### Donnerstag, 16. Mai

Entlebuch	16.30	Rosenkranz im AWH
Hasle	10.50	Schüler-Messfeier (Primar)
	18.45	Gebetsabend

### Freitag, 17. Mai

Heiligkreuz	09.00	Messfeier
-------------	-------	-----------

**Samstag, 18. Mai**

Doppleschwand	17.00	Rosenkranz
Finsterwald	19.30	Festgottesdienst
Hasle	16.15	Sprech-/Beichtgelegenheit
	17.00	Festmesse
Heiligkreuz	19.30	Messfeier

**Sonntag, 19. Mai – Pfingsten**

Bramboden	10.30	Festmesse; Mitwirkung: Kirchenchor
Doppleschwand	09.00	Festmesse; Mitwirkung: Kirchenchor
Entlebuch	10.00	Wortgottesdienst im AWH
	10.30	Festgottesdienst; Mitwirkung: Gemischter Chor
Heiligkreuz	09.30	Festmesse
Romoos	09.00	Festgottesdienst; Mitwirkung: Kirchenchor

**Montag, 20. Mai – Maria, Mutter der Kirche/  
Pfingstmontag**

Heiligkreuz	09.30	Messfeier
-------------	-------	-----------

**Dienstag, 21. Mai**

Entlebuch	10.00	Messfeier im AWH
	20.00	Maiandacht Egg-Kapelle; Mitwirkung: Frauen- gemeinschaft
Hasle	09.00	Rosenkranz
Heiligkreuz	07.30	Messfeier
Romoos	19.15	Maiandacht

**Mittwoch, 22. Mai**

Entlebuch	18.00	Rosenkranz für den Frieden
	18.50	Gebetszeit
Heiligkreuz	19.30	Messfeier

**Donnerstag, 23. Mai**

Entlebuch	16.30	Rosenkranz im AWH
Hasle	18.45	Anbetung und eucharistischer Segen, mit Beichtgelegenheit
	19.30	Messfeier mit Salzsegnung

**Freitag, 24. Mai – Unsere Liebe Frau von Sheshan  
(Gebet für China)**

Doppleschwand	08.00	Schüler-Messfeier (1.–4. PS)
Heiligkreuz	09.00	Messfeier

**Samstag, 25. Mai**

Doppleschwand	17.00	Rosenkranz
Entlebuch	19.00	Sonntigs-Fiir
Heiligkreuz	19.30	Messfeier mit Salzsegnung

**Sonntag, 26. Mai – Dreifaltigkeitssonntag**

Bramboden	10.30	Messfeier mit Salzsegnung
Doppleschwand	19.00	Maiandacht; Mitwirkung: Frauenverein und Frauen- chor
Entlebuch	09.00	Messfeier mit Salzsegnung
	10.00	Wortgottesdienst im AWH
Heiligkreuz	09.30	Messfeier mit Salzsegnung und anschliessend Auto- segnung

**Dienstag, 28. Mai**

Entlebuch	10.00	Messfeier im AWH
Hasle	09.00	Rosenkranz
Heiligkreuz	07.30	Messfeier
Romoos	19.15	Maiandacht

**Mittwoch, 29. Mai**

Entlebuch	18.00	Rosenkranz für den Frieden
	18.50	Gebetszeit
	19.30	Messfeier zu Fronleichnam, mit Salzsegnung
Heiligkreuz	19.30	Messfeier

**Donnerstag, 30. Mai – Fronleichnam**

Entlebuch	10.00	Festgottesdienst im AWH
Hasle	09.00	Festmesse und Prozession; Mitwirkung: Kanoniere und Brassband MG Hasle
Heiligkreuz	09.30	Festmesse
Romoos	09.00	Festgottesdienst und Prozes- sion; Mitwirkung: Kirchen- chor und Musikgesellschaft

**Freitag, 31. Mai**

Heiligkreuz	09.00	Messfeier
-------------	-------	-----------

**Feiern für die Kinder****5. Mai**

09.00 Uhr, Hasle, Pfarrsäli

**25. Mai**

19.00 Uhr, Entlebuch, Kirche

Kirchlich heiraten – Orte und Umstände

# Die Regel ist heute die Ausnahme

**Immer weniger Paare lassen sich kirchlich trauen. Schon gar nicht in der Pfarrkirche, wie es das Kirchenrecht vorschreibt. Spielraum bleibt aber, und die Seelsorgenden nutzen ihn. Die Beweggründe der Paare seien wichtiger als der Ort, sagen sie.**

«Wir sind beide naturverbunden», sagt Andreas Bärtschi. Er und seine Braut Luana Hunkeler wünschten sich deshalb einen Trauort draussen – und fanden ihn in der Waldarena Herzberg in Uffikon. Die beiden stammen aus Altishofen und fanden im dortigen Seelsorger, Diakon Roger Seuret, einen Trauungsberechtigten, der die Feier letzten Sommer gestaltete.

## Was ein No-Go ist

Für ihn sei klar, dass er sich nach dem Brautpaar richte, was den Trauort betreffe, sagt Seuret. Er hielt schon Trauungen im Wald, an einem See oder in den Bergen. «Und das waren auch für mich immer wieder wunderschöne

Erfahrungen.» Seuret findet, die Seelsorgenden seien «mündig genug, um selber entscheiden zu können, was pastoral sinnvoll ist».

Ein «No-Go» sei für ihn gleichwohl, wenn er merke, dass es dem Paar «nur um die Show» gehe. Seuret hat einmal erlebt, dass ein Brautpaar ihn nicht selbst, sondern über eine Hochzeitsplanerin anfragte. Er lehnte ab.

## «Kein Ärgernis» bereiten

Diese Haltung teilen andere Seelsorgerinnen und Seelsorger. Diakon Urs Corradini, Leiter des Pastoralraums Oberes Entlebuch, bereitet gerade eine Trauung auf dem Hof der Brautleute vor. «Wenn ein Paar noch kirchlich heiraten will und es ihm ernst ist, bin ich offen für verschiedene Lösungen», sagt er. Entscheidend sei «die innere Motivation des Brautpaars». Trauungen an besonderen Orten seien freilich schon früher gang und gäbe gewesen, wie er Lebensläufen Verstorbener entnehme.

Gleichwohl: Das Kirchenrecht hält fest, «die Eheschliessung von Katholiken» solle «grundsätzlich in der *Pfarrkirche* des Trauungsorts gefeiert werden». Grund: Die kirchliche Eheschliessung ist eine sakramentale Feier. Für die Erlaubnis, ausserhalb einer Kirche oder Kapelle heiraten zu dürfen, brauche es «einen schwerwiegenden Grund», es dürfe «bei den Gläubigen [...] kein Ärgernis entstehen» und es müsse sich «aller Voraussicht nach [...] um einen Einzelfall handeln», erklärte das Bistum Basel in seinem Newsletter vom Januar. Einer solchen Trauung muss der Ortsordinarius zustimmen – in der Regel ist dies Markus Thürig, Generalvikar des Bistums Basel.

Ans vorrangige Kirchenrecht hält sich kaum mehr ein Brautpaar. «Hochzeiten in einer Pfarrkirche sind die Ausnahme», sagt Andreas Graf, Leiter des Pastoralraums Hürntal. Gefragt seien Kapellen «und zunehmend Hochzeiten im Freien, auf einem Bauernhof

## Vorschriften und Enttäuschungen: Wer ein Paar trauen darf und wo

Die Trauung ist für Katholikinnen und Katholiken ein Sakrament, das sich die Brautleute gegenseitig spenden. Darum darf nicht jede Seelsorgerin und jeder Seelsorger «bei einer Eheschliessung assistieren», wie es kirchenrechtlich heisst. Befugt ist, wer geweiht ist, also ein Priester oder Diakon. Gemeindeleiterinnen und -leitern ohne Weihe kann der Bischof für eine Trauung im eigenen Pastoralraum eine ausserordentliche Trauvollmacht erteilen.

Diese Regeln stossen bei Paaren mitunter auf Unverständnis, wenn die von ihnen gewünschte Person nicht zur Verfügung steht. Denn oft wählen sie erst den Trauort, legen dann das Datum fest und fragen als Letztes eine Seelsorgerin bzw. einen Seelsorger. «Es ist mühsam, wenn ich dann absagen muss, weil die Trauung nicht vor Ort

stattfindet», sagt Regina Osterwalder, Leiterin des Pastoralraums Rontal. Theres Küng, Leiterin des Pastoralraums Michelsamt, macht ähnliche Erfahrungen: Sie sei schon mehrmals für eine Trauung auswärts angefragt worden. «Die Paare reagieren mit Unverständnis, wenn ich ihnen erkläre, dass ich sie nur innerhalb des Pastoralraums trauen darf. Meistens bin ich genauso enttäuscht.» Andreas Graf vom Pastoralraum Hürntal doppelt nach: «Am schwierigsten ist es, wenn ein Paar eine kirchliche Hochzeit wünscht und die gewünschte Person keine Trauerlaubnis bekommt. Das ist zunehmend nicht erklärbar.» Das Bistum hält dagegen fest, die Trauvollmacht für Gemeindeleiterinnen und Gemeindeleiter sei ohnehin schon eine Ausnahme, die es europaweit nur im Bistum Basel gebe.



*Trauung im Wald: Die Hochzeit von Luana Hunkeler und Andreas Bärtschi auf dem Herzberg in Uffikon am 31. Juli 2023. Diakon Roger Seuret gestaltete die Feier.*

*Bild: Michelle Schweizer*

oder an einem anderen besonderen Ort, wo Trauung und Fest nacheinander stattfinden könnten. Graf ist grundsätzlich wichtig, dass eine kirchliche Trauung «nicht eine ausschliesslich private Feier sein soll, sondern vor Gott und den Menschen stattfindet».

### **Allenfalls eine Segensfeier**

Adrian Wicki wiederum, Leiter des Pastoralraums Region Werthenstein, hat «praktisch keine» Anfragen für Trauungen im Freien. Ihm ist ohnehin ein sakraler Raum wichtig. «Und Kapellen haben wir ja genug.» Sechs der neun Trauungen, die Wicki vergangenes Jahr hielt, fanden in der Kirche Sigigen statt, zwei in der Klosterkirche Werthenstein – und nur eine in der Pfarrkirche Ruswil.

David Rüeeggger, Leiter des Pastoralraums Emmen-Rothenburg, hakt hier ein. Er feiere keine Freiluft-Hochzei-

### **«Die kirchliche Trauung ist nicht mehr üblich»**

Die Zahl der katholischen Trauungen ist von 2012 bis 2022 um rund 46 Prozent gesunken. Diesen Zeitraum umfasst die Statistik, welche das Pastoralsoziologische Institut in St. Gallen für die Kantone führt. Im Bistum Basel ist der Rückgang gleich gross, im Kanton Luzern beträgt er 42 Prozent. 2012 gab es hier 505 katholische Trauungen, 2022 noch 289. Urs Corradini, Leiter des Pastoralraums Oberes Entlebuch, stellt fest, dass «die allermeisten» Eltern, mit denen er eine Taufe vorbereite, nur zivil verheiratet sind. «Die kirchliche Trauung ist nicht mehr üblich», sagt Corradini.

Wer sich gleichwohl dafür entscheidet, tut dies dafür überzeugt: «Weil es einem Paar etwas bedeutet und ihm an Gottes Segen gelegen ist», sagt Andreas Graf, Leiter des Pastoralraums Hürntal. *do*

[kirchenstatistik.spi-sg.ch](http://kirchenstatistik.spi-sg.ch)

ten, weil so der würdige Rahmen von äusseren Faktoren wie dem Wetter abhängt. Eine Kirche oder Kapelle dagegen Sorge «für ein geschütztes Setting und weise einen direkten Bezug zu Gott auf», sagt Rüeeggger. Bei «ausgefallenen Wünschen» oder

wenn er merke, «dass ein Paar weit weg ist vom kirchlichen Grundverständnis», gebe es auch die Möglichkeit einer Segensfeier. Eine solche Feier ist keine Trauung im kirchenrechtlichen Sinn, kann dafür frei gestaltet werden. *Dominik Thali*

**Opfer Mai****Bramboden**

- 19. Priesterseminar St. Beat
- 26. Für die Arbeit der Kirche in den Medien

**Doppleschwand**

- 5. Stiftung Kifa Schweiz
- 9. Gymnasium St. Klemens, Ebikon
- 11. SKF, Luzern
- 19. Priesterseminar St. Beat

**Entlebuch-Finsterwald**

- 4. Für die Pfarrei
- 5. Haus der Gastfreundschaft
- 8. Seelsorge im Heiligkreuz
- 9. Seelsorge im Heiligkreuz
- 11. Jungwacht und Blauring
- 18./19. Priesterseminar St. Beat
- 26. Heilp. Kinderheim Weidmatt

**Hasle**

- 4. Luzerner Telebibel, Luzern
- 9. Diöz. Verpflichtungen des Bischofs
- 12. Verein Hôtel Dieu, Luzern
- 18. Priesterseminar St. Beat
- 30. Pfarrei, Blumenschmuck

**Heiligkreuz**

- 4./5. Wallfahrtskirche
- 8./9. Heilpädagogisches Zentrum, Schüpfheim
- 11./12. Haus für Mutter und Kind, Hergiswil
- 18./19. Priesterseminar St. Beat
- 25./26. Kirchliche Medienarbeit
- 29./30. Wallfahrtskirche

**Romoos**

- 5. Kapellenvereinigung
- 9. Brücke Le Pont
- 12. Verein Kirchliche Gassenarbeit Luzern
- 19. Priesterseminar St. Beat
- 30. Pfarrkirche

**Pastoralraum****Wallfahrt nach Mariastein**

Sonntag, 26. Mai



Sie können sich noch bis **Montag, 6. Mai** für die gemeinsame Pastoralraum-Wallfahrt nach Mariastein anmelden.

Informationen in der letzten Ausgabe des Pfarreiblatts, auf den Flyern in den Kirchen, auf unserer Website oder bei den Pfarreisekretariaten.

**Vorschau Goldene Hochzeit**

Feiern Sie im 2024 Ihre goldene Hochzeit?

Unser Bischof Felix Gmür wird wieder diejenigen Paare des Bistums einladen, welche das Jubiläum der goldenen Hochzeit feiern dürfen.

**Bitte vormerken: Festgottesdienst am Samstag, 7. September, um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn.**

Die Jubelpaare unseres Pastoralraumes erhalten im Verlauf des Monats Juli die persönliche Einladung per Post.

**Salzsegnungen in unserem Pastoralraum**

Am Dreifaltigkeitssonntag wird in den Gottesdiensten nach altem Brauch Salz gesegnet.

Salz hatte schon immer seinen Platz in der Religion, in den Bräuchen und Redensarten der Menschen.

Salz, als weisses Gold bezeichnet, galt als kostbar. Salz soll aber nicht nur die Speisen würzen. Christen sollen das Salz der Erde sein, Zeugen der frohen Botschaft und der Liebe in unserer Welt.

In folgenden Gottesdiensten kann Salz zur Segnung mitgebracht werden:

**Donnerstag, 23. Mai**

19.30 Uhr Hasle

**Freitag, 24. Mai**

08.00 Uhr Doppleschwand

**Samstag, 25. Mai**

19.30 Uhr Heiligkreuz

**Sonntag, 26. Mai**

09.00 Uhr Entlebuch

09.30 Uhr Heiligkreuz

10.30 Uhr Bramboden

**Gebetsanliegen im Mai****Gebetsanliegen des Papstes (1.) und der Schweizer Bischöfe (2.) im 2024**

1. Für die Ausbildung von Ordensleuten und Priesteramtskandidaten  
Wir beten, dass Ordensleute und Seminaristen auf ihrem Berufsweg durch eine menschliche, pastorale, spirituelle und gemeinschaftliche Ausbildung wachsen, die sie zu glaubwürdigen Zeugen des Evangeliums macht.

2. Gott vertraute Maria an, Mutter seines Sohnes und Mutter der Kirche zu sein. In diesem Marienmonat beten wir für alle Brautpaare und für die Eltern und Kinder dieser Welt.

## Doppleschwand

### Todesfälle

Lukas Schwarzenruber-Emmenegger, WPZ Berghof Wolhusen, früher am Flühbach 2, Wolhusen  
14.4.1948–6.3.2024

Hans Bucher, Hinderchile 20  
17.3.1948–23.3.2024

*Herr, gib ihnen Deinen ewigen Frieden und lasse sie teilhaben an Deinem Reich.*

### Opfer im März

10. Brücke Le Pont	141.40
17./24. Fastenaktion inkl. Fastensuppe	1273.15
19. Für unsere Pfarrkirche	59.30
28.-30. Christen im Heiligen Land	364.70

*Wir danken herzlich für Ihre Spenden, auch im Namen der Empfänger.*

### Pfarrei

#### Abwesenheit

Das Pfarreisekretariat bleibt am Freitag, 31. Mai, geschlossen.

In seelsorgerischen Angelegenheiten ist über die Telefonnummer des Pfarramtes 041 480 42 16 Kontakt aufzunehmen.

#### Dankgottesdienst

In der Messfeier vom Sonntag, 5. Mai, um 9 Uhr findet zugleich der Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder statt.

#### Muttertag

Dieses Jahr wird der Muttertagsgottesdienst vom Samstag, 11. Mai, um 19 Uhr vom Frauenverein und der Musikgesellschaft mitgestaltet.

#### Pfingsten

Das Hochfest Pfingsten feiern wir am Sonntag, 19. Mai, um 9 Uhr mit dem Festgottesdienst. Es singt der Kirchenchor.

#### Schülergottesdienst/ Salzsegnung

Am Freitag, 24. Mai, um 8 Uhr feiern wir Schülergottesdienst mit der 1. bis 4. Klasse.

Gleichzeitig findet die Salzsegnung statt. Es darf eigenes Salz zum Segnen in die Kirche gebracht werden.

#### Maiandacht

Die Maiandacht findet am Sonntag, 26. Mai, um 19 Uhr in unserer Pfarrkirche statt. Mitgestaltet vom Frauenverein und Frauenchor.



*Die Muttergottes-Statue in der Kirche Doppleschwand.*

### Kirchenrat

#### Ehrung

Anlässlich der Kirchgemeindeversammlung von Ende März konnte Armin Duss der Pfarreisekretärin Gabi Stalder zu ihrem 20-jährigen Jubiläum gratulieren.

Er dankte der ersten Sekretärin der Pfarrei für ihre gewissenhafte Arbeit für Kirchgemeinde, Pfarrei und Pastoralraum.



*Gabi Stalder-Hofstetter wurde für ihr 20-Jahr-Jubiläum als Pfarreisekretärin geehrt.*

### Frauenverein

#### Ausflug

Dieses Jahr führt uns der Vereinsausflug in unseren Nachbarkanton Zug. Beim Biohof Zug werden wir durch die Gärten und Felder geführt. Das Geheimnis der Zuger Kirschtorte und des Kirschstängelis entdecken wir bei der Firma Speck. Weitere Informationen folgen per E-Mail und via Flyer.

#### Seniorenteam

Am Donnerstag, 2. Mai, ab 13.30 Uhr treffen wir uns im Landgasthaus Linde zum Jassen, Spielen und gemütlichen Beisammensein.

## Entlebuch-Finsterwald

### Taufen

Iva Baumann, Tochter des Sandro und der Carmela Baumann-Roos

David Bachmann, Sohn des Beat und der Martina Bachmann-Lipp

Mattia Stadelmann, Sohn des Andy und der Stefanie Stadelmann-Unterländer

*Wir freuen uns mit den glücklichen Eltern über die Geburt ihrer Kinder und wünschen allen viel Sonnenschein auf dem gemeinsamen Lebensweg.*

### Todesfall

Peter Lötscher, Martinshof, Glaubenbergstrasse 8  
22.4.1952–10.3.2024

*Herr, gib ihm Deinen ewigen Frieden und lasse ihn teilhaben an Deinem Reich.*

### Opfer im März

2. Antoniushaus in Solothurn	141.05
9. Schweizer Berghilfe	43.70
16. Fastenaktion	275.25
19. Renovationsfonds Kirche Entlebuch	182.35
24. Fastenaktion	1414.95
29. Christen im Heiligen Land	213.95
31. Fonds kirchen- musikalische Zwecke	714.95

*Wir danken herzlich für Ihre Spenden, auch im Namen der Empfänger.*

### Pfarrei

#### Gottesdienst in der Egg-Kapelle

Infolge Ein- und Umbau der Kirchentechnik feiern wir den Mittwochs-Gottesdienst vom 1. Mai um 20.00 Uhr in der Egg-Kapelle.

#### Dreifaltigkeitssonntag – Salzsegnung

In der Messfeier vom Sonntag, 26. Mai, um 9.00 Uhr feiern wir den Dreifaltigkeitssonntag mit Salzsegnung. Es darf eigenes Salz zum Segnen in die Kirche gebracht werden.

#### Muttertag

##### Samstag, 11. Mai um 18.30 Uhr

Auch in diesem Jahr wird der Blauring den Gottesdienst zum Muttertag mitgestalten.

Musikalisch wird die Feier von den Entlebucher Sängern umrahmt.

#### Bittgang

##### Christi Himmelfahrt, 9. Mai

Wachsen und Gedeihen sind ein Geschenk des Schöpfers – ein guter Grund für Dank und Freude.

Wir laden Sie ein am Abend von Christi Himmelfahrt ...

... zu einem Dank- und Bittgang

... und zum Abendgebet

Bei fast jedem Wetter, allenfalls ohne Flurgang.

Programm:

16.00 Treffpunkt Kirche Finsterwald.  
Unterwegs Impulse.

Ca. 17.00 Abendgebet in der Kirche Finsterwald.

Anschliessend gemütliches Beisammensein im alten Schulhaus.

### Sonntigs-Fiir

#### Samstag, 25. Mai, 19.00 Uhr

In der Sonntigs-Fiir gehen wir auf unseren Alltag ein. Themen und Anliegen, die uns beschäftigen, uns berühren, fliessen mit ein.

Lobpreislieder, die ins Ohr und auch ins Herz gehen, werden gehört und gesungen. Das Mitsingen ist ausdrücklich erwünscht!

«Eifach – nöch – andersch»

Mit dieser kurzen Feier für Jung und Alt setzen wir einen neuen Akzent in unserer Pfarrei.

#### Gebetszeit und Rosenkranz für den Frieden

Wegen des Technik-Einbaus in der Pfarrkirche wird der Rosenkranz für den Frieden und die Gebetszeit am **24. April und am 1. Mai in der Kapelle vom Alterswohnheim** gebetet. Jeweils um 18.00 Uhr und um 18.50 Uhr.

### Kirchenrat

#### Kirchgemeindeversammlung

##### Montag, 6. Mai, um 20.00 Uhr im Pfarreiheim.

Die Einladung und die Traktandenliste sind auf der Website aufgeschaltet. Der Kirchenrat lädt herzlich zur Versammlung ein.

### Fraugemeinschaft

#### Gedenkgottesdienst

Am Samstag, 4. Mai, findet um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche unter Mitwirkung der Frauengemeinschaft der Gedenkgottesdienst für verstorbene Vereinsmitglieder statt.

Zu diesem Gedenkgottesdienst sind alle herzlich eingeladen.



## Notfälle bei Kleinkindern und Kindern

Am Mittwoch, 8. Mai, um 20.00 Uhr findet ein Vortrag über Notfälle bei Kleinkindern und Kindern statt.

Wo: Pfarreiheim Entlebuch  
Leitung: Dr. Bernhard Steiner  
Kosten: Türkollekte

## Maiandacht

Am Dienstag, 21. Mai, findet um 20.00 Uhr in der Egg-Kapelle unter Mitwirkung der Frauengemeinschaft eine Maiandacht statt. 19.00 Uhr Treffpunkt beim Pfarrhaus für die, die laufen möchten. Alle Frauen und Männer sind dazu herzlich eingeladen.

## Pilgern auf dem Jakobsweg

### Dienstag, 28. Mai

Die Pilgerreise wird bei jeder Witterung stattfinden. Genauere Angaben entnehmen Sie bitte zur gegebenen Zeit aus dem Entlebucher Anzeiger. Auf Ihr Mitwandern freut sich Josef Jenni.

## Lismi-Stübli

### Neu im Alterswohnheim!

Ob Stricken oder Häkeln – Maschen sind seit einiger Zeit wieder trendy. Am Montag, 27. Mai, von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr lädt die Frauengemeinschaft Interessierte in den Mehrzweckraum des Alterswohnheims ein, um miteinander zu stricken oder zu häkeln.

## Steinherz-Kurs

Der Steinherz-Kurs findet am Samstag, 8. Juni, um 13.30 Uhr statt.

Wir machen ein Herz oder eine Säule.

Treffpunkt: 13.15 Uhr  
Marktplatz Entlebuch  
Kursleitung: Niklaus Stalder, Änetacher, Hasle  
Kurskosten: Fr. 70.– pro Person  
Mitnehmen: Arbeitskleidung, Handschuhe, evtl. Jacke (Kurs findet in einer Scheune statt)

Anmeldung bis 1. Juni bei Manuela Stadelmann, 078 773 32 93, oder [m.stadelmann@fg-entlebuch.ch](mailto:m.stadelmann@fg-entlebuch.ch) (Teilnehmerzahl ist beschränkt)

# Hasle

## Taufe

Finn Giger, Sohn des Joel und der Anja Giger-Wermelinger

*Wir freuen uns mit den glücklichen Eltern über die Geburt ihres Kindes und wünschen allen viel Sonnenschein auf dem gemeinsamen Lebensweg.*

## Todesfälle

Manfred Stirnimann, Obflüe 6  
13.8.1948–27.2.2024

Helen Hofstetter-Lustenberger, AWH Entlebuch, früher: Sägerei Habschwanden  
30.12.1938–18.3.2024

*Herr, gib ihnen Deinen ewigen Frieden und lasse sie teilhaben an Deinem Reich.*

## Opfer im März

9. Gymnasium	
St. Klemens, Ebikon	147.40
19. Winterhilfe Schweiz	95.30
23. Fastenaktion	1'697.30
31. Karwochen-/Heiliglandopfer	177.80

*Wir danken herzlich für Ihre Spenden, auch im Namen der Empfänger.*

## Pfarrei

## Dankgottesdienst

Der Dankgottesdienst der Erstkommunikanten findet am Samstag, 4. Mai, um 17.00 Uhr statt. Es können Andenken zum Segnen mitgebracht werden.

## Salzsegnung

Am Wochenende vom Dreifaltigkeitssonntag wird in unserer Pfarrei kein Gottesdienst gefeiert. Aus diesem Grund wird am Donnerstag, 23. Mai, in der Messfeier um 19.30 Uhr das mitgebrachte Salz gesegnet.

## Fronleichnam

An Fronleichnam, 30. Mai, 9.00 Uhr ist Messfeier und anschliessend bei schönem Wetter die Prozession. Die Erstkommunionkinder, die Ministranten, diverse Vereinsbanner sowie das Volk werden den feierlich-kirchlichen Umzug begleiten. Die BB Musikgesellschaft wird die Prozession musikalisch umrahmen.

## Chinderchile

«Maria Muttertag» ist das Thema im voreucharistischen Gottesdienst am 5. Mai um 9.00 Uhr im Pfarrsäli. Es sind alle Kinder herzlich willkommen.

## Kirchenrat

**Römisch-katholische Kirchgemeinde Hasle LU**

Wir suchen auf den 1. September 2024 oder nach Vereinbarung einen/eine

**Sakristan/-in Stellvertretung (10%)****Aufgaben:**

- Vorbereiten des Kirchenraumes
- Vor- und Nachbereitung der Gottesdienste
- Bedienung der technischen Anlagen
- Pflege und Reinigung in der Kirche und Umgebung

**Anforderungen:**

- Positive Grundeinstellung gegenüber der Kirche
- Freude an Liturgie und Pfarreileben
- Zuverlässigkeit, Selbständigkeit
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit verschiedenen Gruppierungen und Personen
- Teamfähigkeit und Flexibilität bei der gegenseitigen Stellvertretung im Sakristanenteam

**Wir bieten Ihnen:**

- Eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit
- Zeitgemässe Arbeitsbedingungen

**Auskunft erteilt Ihnen** Kirchgemeindepräsidentin Monika Bieri, 079 474 92 19.

**Ihre Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis am **31. Mai 2024** an: Monika Bieri, Dorf 13, 6166 Hasle, oder per Mail: [Monika.Bieri@pastoralraum-ue.ch](mailto:Monika.Bieri@pastoralraum-ue.ch).

## Frauen Hasle

**Destillerie-Besichtigung  
Edelwhite Gin**

Entdecke die Welt von Edelwhite Gin und erfahre, wie die Aromen der Botanicals in die Flasche kommen.  
Am Freitag, 17. Mai, um 19.15 Uhr Treffpunkt beim Viehschauplatz.

Kosten: Fr. 30.- inkl. Besichtigung der Destillerie, Degustation von zwei Edelwhite Gins und ein Gin Tonic kreieren nach Wahl.

Anmelden bis am 9. Mai bei Karin Wicki, Tel. 076 675 22 91,

E-Mail: [karwipo@gmail.com](mailto:karwipo@gmail.com)

Interessierte Männer sind ebenfalls herzlich willkommen.

## 60 Plus

**Mittagstisch**

Am Donnerstag, 23. Mai, um 11.30 Uhr findet im Gasthaus Engel der beliebte Mittagstisch statt.

Anmeldungen sind direkt an das Gasthaus Engel zu richten:  
041 480 13 68.

**Heiligkreuz****Opfer im März**

2./3. Behindertenseelsorge des Kantons Luzern	462.95
9./10. Fundación Suiza Para Los Indígenas del Ecuador	269.45
16./17. Fastenaktion	496.60
19. Wallfahrtskirche	265.90
23./24. Fastenaktion	669.40
30./31. Karwochen-/ Heiliglandopfer	519.85

*Wir danken herzlich für Ihre Spenden, auch im Namen der Empfänger.*

**Christi Himmelfahrt**

Am 9. Mai findet um 9.00 Uhr die Festmesse mit anschliessender Pferdesegnung statt.

**Dreifaltigkeitssonntag**

Am 25. und 26. Mai wird in der Messfeier das mitgebrachte Salz gesegnet.

Am Dreifaltigkeitssonntag, 26. Mai, werden anschliessend an den Gottesdienst die Fahrzeuge auf dem Parkplatz gesegnet.

## Bramboden

### Opfer im März

3. Pfarrkirche	124.-
24. Fastenaktion	156.30
31. Caritas Luzern	96.35

*Wir danken herzlich für Ihre Spenden, auch im Namen der Empfänger.*

### Pfarrei

### Pfingsten

Am Pfingstsonntag, 19. Mai, um 10.30 Uhr wird der Kirchenchor die Festmesse musikalisch umrahmen.

### Dreifaltigkeitssonntag – Salzsegnung

In der Messfeier vom Sonntag, 26. Mai, um 10.30 Uhr feiern wir den Dreifaltigkeitssonntag mit Salzsegnung.

Es darf eigenes Salz zum Segnen in die Kirche gebracht werden.

### 65 Jahre im Kirchenchor Bramboden gesungen

Elis Aregger-Rettig tritt nach 65 Jahren von der Aktivmitgliedschaft des Kirchenchors Bramboden zurück. Mit gerade 11 Jahren begann sie mit der damaligen Aufgabe, jeden Sonntag und Feiertag und auch werktags in den Messen mitzusingen. Da ihr Vater als Chordirigent auch einen Kleinkirchenchor aufgebaut hatte, war es selbstverständlich, dass Elis schon als Achtjährige an den Werktagen zu singen hatte. Sie freute sich, denn Singen war damals schon ihre grosse Leidenschaft. Diese blieb ihr bis heute erhalten.

Wie viele bereichernde Auftritte, wie viele fröhliche Proben, wie viele tolle Ausflüge erlebte sie da in diesem kameradschaftlichen Kreise.

Als langjährige Aktuarin schrieb sie unzählige Protokolle und die Kirchenchorgesichte begleitete sie durchs ganze Leben. Der Kirchenchor Bramboden war ihr mit seinen treuen Mitgliedern wie eine zweite Familie.

Sie meinte: «Es war eine gute und schöne Zeit und bildete für mich stets eine Oase der Entspannung.»

Gerne wird sie als Passiv-Ehrenmitglied auch weiterhin mit dem Chor in Verbindung bleiben.

Liebe Elis, wir danken dir für die tolle, gemeinsame Zeit!



*Elis Aregger mit ihrer Urkunde zur 65-jährigen Mitgliedschaft.*

## Englischer Gruss – zum Marienmonat

Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft und sie empfing vom Heiligen Geist.

### Gegrüsst seist du, Maria ...

Maria sprach: Siehe, ich bin eine Dienerin des Herrn; mir geschehe nach deinem Wort.

### Gegrüsst seist du, Maria ...

Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.

### Gegrüsst seist du, Maria ...

Bitte für uns, heilige Gottesmutter, dass wir würdig werden der Verheissungen Christi.

Lasst uns beten. Allmächtiger Gott, giesse deine Gnade in unsre Herzen ein. Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt. Lass uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen.

Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. Amen.

## Romoos

### Taufen

Liara Stadelmann, Tochter des Ron und der Angela Stadelmann-Lustenberger

Pascal Lüönd, Sohn des Daniel und der Sandra Lüönd-Bucher

Lienne Renggli, Tochter des Thomas und der Tanja Renggli-Häfliger

*Wir freuen uns mit den glücklichen Eltern über die Geburt ihrer Kinder und wünschen allen viel Sonnenschein auf dem gemeinsamen Lebensweg.*



*Foto entstand bei der Prozession 2023: Gemeinsam unterwegs zu Fronleichnam, begleitet von der Musikgesellschaft und dem Kirchenchor.*

### Opfer im März

3. Pfarrkirche	294.65
17. Fastenaktion	502.70
19. Pro Senectute	42.95
23. Fastenaktion	249.-
31. Pfarrkirche	178.80

*Wir danken herzlich für Ihre Spenden, auch im Namen der Empfänger.*

### Pfarrei

#### Maiandachten

Im Monat Mai wird jeden Dienstag um 19.15 Uhr eine Maiandacht in der Pfarrkirche gefeiert.

#### Holzwegen

Am Sonntag, 5. Mai, um 11.00 Uhr findet ein Wortgottesdienst in der Kapelle Holzwegen statt.

#### Muttertag

Der Muttertagsgottesdienst am Sonntag, 12. Mai, um 9.00 Uhr wird vom Jodlerklub musikalisch mitgestaltet.

### Pfingsten

Am Pfingstsonntag, 19. Mai, findet um 9.00 Uhr ein Festgottesdienst statt.

Der Kirchenchor wird diesen Gottesdienst musikalisch umrahmen.

### Fronleichnam

Am Donnerstag, 30. Mai, beginnt der Festgottesdienst um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche. Anschliessend begeben wir uns zur Prozession.

Der Kirchenchor und die Musikgesellschaft werden uns dabei begleiten und unterwegs, an den liebevoll gestalteten Altären, singen und musizieren.

### Rückblick Frühlingsfeier

An der Frühlingsfeier vom 18. März durften die Romooser Schulkinder eine wunderbare Frühlingsfeier, geleitet von Megi Schumacher und Jolanda Birrer, in der Kirche geniessen.

Dabei wurden unsere drei neuen Basisstufenkinder, welche im zweiten Semester gestartet sind, speziell begrüsst.

Als Glücksbringer bekamen die drei, wie Anfang Schuljahr die anderen Schulkinder, einen Kompass, den man ans Chindsgitäschli befestigen kann. Getreu nach dem Schuljahresmotto «**Romoos bewegt**».



*Der Kompass, als Glücksbringer und Wegbegleiter für die neuen Schüler.*

Handauflegen in der Pfarrei Willisau

# Weil es den Menschen guttut

**In der Pfarrei Willisau gibt es neu das Angebot Handauflegen. Die körperliche Berührung löst in den Besucher:innen positive Gefühle aus, wie ein Augenschein vor Ort bestätigt.**

«Mein Körper wird warm, wenn man mir die Hände auflegt. Dadurch fühle ich mich gestärkt in meinem Vertrauen auf Gott», sagt eine Besucherin. Sie hat sich soeben in der Heilig-Blut-Kapelle in Willisau die Hände auflegen lassen. «Ich habe Vertrauen zu Gott, dass er mir hilft», sagt sie und deutet an, dass sie mit einem bestimmten Anliegen gekommen ist.

«Es tut einfach gut», bestätigt eine andere Frau, die sich beim Verlassen der Kapelle mit Weihwasser bekreuzigt. Man müsse nicht immer ein Anliegen haben, «der Herrgott *weiss scho wo düre*», sagt sie lachend.

Bisher kamen an allen drei Abenden jeweils rund 15 Personen. Manche kämen mit Kniebeschmerzen, andere mit Atembeschwerden, manche teilten ihr Anliegen nicht mit, sagt Bruno Hübscher, Seelsorger in der Pfarrei Gettnau. Er ist Kontaktperson für das Team Handauflegen im Pastoralraum Region Willisau. Am Eingang der Kapelle begrüsst Hübscher die Leute, bietet ihnen einen Tee an und fragt, ob sie sich die Hände lieber von einer Frau oder einem Mann auflegen lassen.

## Energie ins Fließen bringen

Im vorderen Teil der Kirche stehen vier Paravents, die auf einer Seite offen sind, darin zwei Stühle. Im Hintergrund läuft lebhaft klassische Musik. Bruno Hübscher erklärt den Personen, denen er die Hände auflegt, zuerst, worum es geht. Er glaube, dass alles «durch Gottes gute Geistkraft be-seelt ist». Diese positive Energie wolle



*Eine Besucherin fühlt sich durch die Berührung gestärkt in ihrem Vertrauen auf Gott.*

*Bild: Sylvia Stam*

er zum Fließen bringen. Anschliessend fragt er die jeweilige Person, ob sie berührt werden möchte oder nicht. Handauflegen funktioniert auch ohne Berührung, so Hübscher. Das Auflegen folgt einem bestimmten Ablauf dem Körper entlang, am Ende verneigt er sich und bedankt sich bei der Person vor ihm. Die Frage nach einer Rückmeldung schliesst die rund 20-minütige Sitzung ab.

## Ein Kind trösten

Initiantin des Handauflegens in Willisau ist Marietta Kneubühler. «Wir alle kennen die Erfahrung, dass ein weinendes Kind sich beruhigt, wenn ich ihm die Hand auflege», erklärt die Kunsttherapeutin, deren Mann und Sohn ebenfalls im Team mitmachen. Ihr Mann Bruno Kneubühler bestätigt, dass solche Erklärungen hilfreich seien, wenn Leute Angst hätten, es handle sich um Hokuspokus. «Ich möchte anderen göttliche Kraft weitergeben und komme dabei selber in

eine Ruhe», sagt Maria Keller, die auch im Team mitmacht. Menschen mit einer ernsthaften Krankheit könne sie manchmal Hoffnung vermitteln.

Die zehn ausgebildeten Handaufleger:innen besuchten je nach Vorbildung noch einen Kurs, in dem es auch um Nähe, Distanz und Achtsamkeit geht. Heilung versprechen sie nicht. «Die Kraft kommt nicht aus uns, wir sind keine Gurus», erklärt Hübscher die Grundhaltung des Teams. «Die Energie, die hier fließt, hat etwas mit Gott zu tun.» Deshalb findet das Handauflegen auch bewusst in einer Kirche statt, einem «jahrhundertalten Kraftort», so Hübscher. Dass Handauflegen und Kirche zusammengehen, bestätigt auch Maria Keller, schliesslich habe auch Jesus anderen die Hände aufgelegt.

*Sylvia Stam*

Handauflegen in der Pfarrkirche Willisau:  
Fr, 24.5., 28.6., 23.8., 27.9., 25.10., 22.11.,  
jeweils 17.00–19.00. Letztes Eintreffen  
18.30 | Das Angebot ist kostenlos, Kollekte

Beat Marchon, Wallfahrtskaplan in Hergiswald

## «Ich säe meine spirituellen Körner»

Seit einem Jahr ist der Freiburger Beat Marchon Wallfahrtskaplan in Hergiswald. Die heutige Zeit brauche solche «Nischenprodukte», sagt er über seinen Wirkungsort.

«In nur einer halben Stunde ist man in einer anderen Welt!», schwärmt Beat Marchon. Er beschreibt damit den Weg, den viele Besucher:innen aus dem Luzernbiet zurücklegen, wenn sie nach Hergiswald kommen. Für viele sei die Kirche ein Kraftort, wo sie in Stille verweilen.

Auch er selber, der zuletzt als Pfarrer und Leiter des Pastoralraums Sense-Oberland FR tätig war, habe «etwas Ruhigeres» gesucht, sagt der heute 64-jährige Freiburger. «Hier habe ich Zeit für die Menschen», fügt er an, und nennt denn auch die Seelsorge als seine Hauptaufgabe. «Grad vorhin rief jemand sorgenvoll an und bat mich, an ein Familienmitglied zu denken.» Manche würden an der Tür des alten Holzhauses läuten, das direkt neben der Bushaltestelle liegt. Andere trifft er in der Kirche.

Mehrmals pro Woche kämen Leute zum Beichten, aus der Stadt, aus dem Entlebuch oder aus den Kantonen Ob- und Nidwalden. Für manche sei es leichter, mit dem Priester eines



«Hier habe ich Zeit für die Menschen», sagt Beat Marchon. Er ist seit einem Jahr Wallfahrtskaplan in Hergiswald.

Bild: Sylvia Stam

Wallfahrtsortes zu sprechen als mit einem Seelsorger vor Ort, den man kennt. «Hierher kann man spontan zum Gespräch kommen oder um das Herz auszuschütten. Das ist in unserer heutigen Zeit, wo vieles klar geregelt ist, ein Nischenprodukt.» Eines, das nötig sei, findet Marchon. Jemand wollte zum Beispiel vor einem Spitalaufenthalt noch beichten. «Es sei ihr einfach wohler, sagte die Person zu mir.»

### Geerdete Spiritualität

«Geerdet» nennt Marchon seine «Spiritualität. Er meint damit, «dass die ganze Bandbreite unserer Erfahrungen, auch schwierige, ans wärmende Licht Gottes gebracht werden dürfen». Realist sein *und* die christliche Botschaft der Hoffnung bringen. Natürlich gelinge das nicht immer. «Ich säe meine spirituellen Körner. Ich vertraue darauf, dass andere vielleicht medizinische oder emotionale Körner säen.» Das Irdische betont er auch an der Gottesmutter Maria, welcher

die Kirche von Hergiswald geweiht ist. «Maria hat ein Kind geboren. Sie weiss, was es heisst, Leben zu schenken.» Darum hätten manche über Maria einen leichteren Zugang zu Gott, «denn sie führt direkt zu Christus».

### Segen von Malters bis Horw

Dreimal pro Woche feiert Beat Marchon eine Eucharistiefeier in der barocken Kirche, jeweils mit vorangehendem Rosenkranzgebet. Wer zur Messe hier «*wuchi chunnt*» (heraufkommt), erklärt er in seinem Sensler Dialekt, «hat einen Grund dafür». Denn man lege doch ein Stück Weg zurück.

Die Aussicht auf Kriens und den See geniesst Marchon nicht nur, er verbindet sie auch mit einem täglichen Ritual: Jeden Morgen und jeden Abend öffnet er das Fenster und segnet die Menschen «von Malters bis Horw»: dass sie einen guten Tag haben mögen und abends eine geruh-same Nacht.

Sylvia Stam

### Barocker Himmel

Die Kirche in Hergiswald wurde um 1650 erbaut. Berühmt ist der «Bilderhimmel» mit den Deckengemälden von Kaspar Meglinger (1654). Die Albert-Koechlin-Stiftung hat die Kirche 2002 für 60 Jahre im Baurecht übernommen und von 2003 bis 2005 restauriert. Sie gehört zur Kirchgemeinde Kriens.

## Kontakte

### Pastoralraum Unteres Entlebuch

Dorf 51  
6162 Entlebuch  
041 480 12 68  
sekretariat@pastoralraum-ue.ch

**Bürozeiten:**  
Montag, Mittwoch und Freitag,  
8.00–11.00 Uhr

Sie werden über die Telefonnummer  
des Pastoralraumes informiert, welche  
Nummer in Notfällen zu wählen ist.

### Seelsorger

**Nick Ryan**, Kaplan  
Schützenmatt 8  
6162 Entlebuch  
041 480 12 22/076 737 00 94  
nick.ryan@pastoralraum-ue.ch

**Jakob Zemp**, Wallfahrtspriester  
Hospiz  
Heiligkreuz 1  
6166 Hasle  
041 484 12 80  
wallfahrtspriester@  
heiligkreuz-entlebuch.ch

**Marianne Portmann**  
Seelsorge-Mitarbeiterin  
079 105 65 37  
marianneportmann@bluewin.ch

Weitere Informationen finden Sie  
auf unserer Website:  
[www.pastoralraum-ue.ch](http://www.pastoralraum-ue.ch)

### Doppleschwand

Röm.-kath. Pfarramt  
Pfarreisekretariat  
Romooserstrasse 2  
6112 Doppleschwand  
041 480 42 16  
doppleschwand@pastoralraum-ue.ch

**Bürozeiten:**  
Freitag, 8.00–11.30 Uhr

**Sekretärin:**  
Gabi Stalder-Hofstetter

**Sakristanin:**  
Evelyne Aeschlimann  
079 433 55 11

### Entlebuch

Röm.-kath. Pfarramt  
Pfarreisekretariat  
Dorf 51  
6162 Entlebuch  
041 480 12 68  
entlebuch@pastoralraum-ue.ch

**Bürozeiten:**  
Montag, Mittwoch und Freitag,  
8.00–11.00 Uhr

**Sekretärinnen:**  
Martina Roth  
Isabelle Bühler-Bieri

**Sakristanin:**  
Heidi Baumann-Meier  
041 480 29 31/076 389 91 10

### Hasle

Röm.-kath. Pfarramt  
Pfarreisekretariat  
Dorf 13  
6166 Hasle  
041 480 11 94  
hasle@pastoralraum-ue.ch

**Bürozeiten:**  
Dienstag und Freitag, 9.00–11.00 Uhr

**Sekretärinnen:**  
Ruth Schnider-Schmid  
Pia Koch-Roos

**Sakristanin:**  
Theres Küng-Stadelmann  
041 480 22 40/079 518 99 06

### Romoos und Bramboden

Röm.-kath. Pfarramt  
Pfarreisekretariat  
Dorf 20  
6113 Romoos  
041 480 13 59  
romoos@pastoralraum-ue.ch

**Bürozeiten:**  
Freitag, 8.00–12.00 Uhr

**Sekretärin:**  
Beatrice Schwarzentruher

**Sakristanin Romoos:**  
Claudia Moser-Furrer  
041 480 00 80/079 444 06 09

**Impressum**

**Herausgeber und Redaktion:**

Pastoralraum Unteres Entlebuch  
Dorf 51, 6162 Entlebuch, 041 480 12 68  
Erscheint monatlich

**Hinweise für den überparreilichen Teil:** Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch  
**Druck und Versand:** Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

# Worte auf den Weg



*Bild: Sylvia Stam*

---

**Ä**

*rgere dich nicht darüber, dass der Rosenstrauch  
Dornen trägt, sondern freue dich darüber,  
dass der Dornenstrauch Rosen trägt.*

*Arabisches Sprichwort*

---